

## **PRG LEA eröffnet Musikmesse Frankfurt 2011**

### **Deutscher Live Entertainment Preis: Stars auf, vor und hinter der Bühne**

#### **Frankfurter Musikpreis wird im Rahmen der Gala verliehen**

Am 5. April 2011 findet erstmals in Frankfurt die Verleihung des PRG LEA, des Deutschen Live Entertainment Preises statt. Die Award-Verleihung in der Frankfurter Festhalle ist die offizielle Eröffnungsveranstaltung der Weltleitmesse Musikmesse und Prolight + Sound. Nationale und internationale Top Acts sowie zahlreiche Prominenz aus Kultur, Unterhaltung, Sport und Politik werden dabei Gäste der deutschen Konzert- und Tourneeveranstalter sein. Im Rahmen des festlichen Galaevents wird in diesem Jahr neben den 14 Live Entertainment Awards auch der Frankfurter Musikpreis durch Oberbürgermeisterin Petra Roth verliehen.

Mit dem LEA werden herausragende Leistungen der Veranstaltungswirtschaft im deutschsprachigen Raum ausgezeichnet. Die Geburtsstunde des Awards war 2006 in der Elbmetropole Hamburg, in der sich die jährliche Gala zum bedeutendsten Medienereignis der Stadt entwickelte. Beim LEA zeigt sich das Showgeschäft einmal von einer anderen Seite: nicht Konzert-, Bühnen-, Show- und Medienstars stehen im Rampenlicht sondern die Macher hinter den Kulissen: die Konzert- und Festivalveranstalter, Manager, Künstleragenten, Hallen-, Arena- und Clubbetreiber. Aber auch herausragende Leistungen bei der Nachwuchsförderung und ein Lebenswerk in der Branche werden prämiert.

Initiator der Preisverleihung war der Bundesverband der Veranstaltungswirtschaft. Mitveranstalter sind der Verband deutscher Konzertdirektionen e.V. und das Branchenmagazin Musikmarkt. „Die deutsche Veranstaltungswirtschaft nimmt mit einem Jahresumsatz von 3.2 Milliarden Euro nach dem Buchmarkt die Spitzenstellung des inländischen Entertainment-Marktes ein – weit vor der Tonträgerwirtschaft, Film, Games und Video“, berichtet Jens Michow, Präsident des Bundesverbandes und Produzent des PRG LEA. „Mit der Award-Verleihung wollen wir den Facettenreichtum und die wirtschaftliche Bedeutung dieses Marktes transparent machen. Die Anbindung des PRG LEA an die Musikmesse und die Prolight + Sound bieten der Messe, der Stadt Frankfurt und der Veranstaltung eine Fülle von Synergie-Effekten, die wir gemeinsam nutzen wollen“, so Michow.

#### **Anne Sofie von Otter, Helene Fischer und Juli kommen**

Die Veranstalter versprechen einen ebenso glamourösen wie spannenden Abend: „Wir können bereits verraten, dass live u.a. die weltbekannte Mezzosopranistin Anne Sofie von Otter, die Traumfrau des deutschen Schlagers Helene Fischer und Band sowie die hessische Pop-Rock-Band Juli zu hören sein werden. Wir haben aber auch noch einige Überraschungsgäste, die wir jetzt noch nicht nennen wollen“, berichtet Michow.

Kurz nach Versand der Einladungen haben bereits zahlreiche prominente Gäste zugesagt, darunter die Scorpions - eine der erfolgreichsten Rockbands weltweit, Musiklegende Klaus Doldinger, DSDS-Juror Patrick Nuo, Rockröhre Doro Pesch, Quiz-Queen Bärbel Schäfer, Fernsehmoderatorin, Schauspielerin und Model Collien Fernandes („MyVideoStar), Reamonn-Frontmann Rea Garvey, die Moderatoren Ingo Nommsen, Marco Schreyll, Marc Bator und Susann Atwell, die Sängerin Ute Freudenberg („Auf den Dächern von Berlin“), Singer-Songwriter Philip Poisel („Bis nach Toulouse“), Sänger Wolfgang Ziegler („Haß mich, wenn Du kannst“) und Giovanni Zarrella, Hamburgs Promiköche Steffen Henssler und Tim Mälzer, Culcha Candela Sänger ITCHY und Comedian Tom Gerhardt.

Die diesjährigen LEA-Nominierungen wurden bei der Pressekonferenz am 10. März in Frankfurt bekanntgegeben, darunter die Auswahl der Konzerte, der Tournées und der Shows des Jahres 2010. An der PK nahmen neben dessen Produzenten Jens Michow teil der Entertainer und treue LEA-Gastgeber der ersten Stunde Götz Alsmann; Detlef Braun, Geschäftsführer der Messe Frankfurt; Stadtrat Markus Frank, Dezernent für Wirtschaft, Personal und Sport der Stadt Frankfurt am Main sowie als Medienpartner Stefan Zarges, Geschäftsführer des Branchenmagazins Musikmarkt.

„Durch Veranstaltungen wie den PRG LEA rücken wir die Kreativwirtschaft Frankfurts als Wirtschafts- und Standortfaktor weiter in den Fokus. Denn hier sind neben wichtigen Konzertveranstaltern, Labels, Künstleragenturen auch die weltweit größten Messen für Musikinstrumente und Veranstaltungstechnik – die Musikmesse und die Prolight + Sound ansässig“, erklärte Markus Frank. „Die Synergien des PRG LEA am Main liegen auf der Hand“, erläuterte Detlef Braun. „Der LEA befindet sich zur Musikmesse und Prolight + Sound im perfekten Branchenumfeld - und die beiden Leitmessen starten mit einem glanzvollen Auftakt.“

### **Preis der Jury an die Marek Lieberberg Konzertagentur (MLK)**

Während alle weiteren Gewinner des in der Branche begehrten PRG LEA erst am 5. April offenbart werden, wurde bei der PK bereits ein erstes dieser Geheimnisse gelüftet: Den herausragenden Preis der Jury des LEA Committee wird am 5. April die Marek Lieberberg Konzertagentur aus Frankfurt erhalten. Die Jury würdigt damit das besondere Sicherheitskonzept von Deutschlands bedeutendstem Open Air Festival Rock am Ring. Veranstalter Marek Lieberberg hat dort in einem mehrjährigen Prozess den Sicherheitsstandard vor der Hauptbühne mit einem Verkehrsleitsystem für Festivalbesucher, maßgeschneiderten Absperrgittern und einer perfekten Überwachung der besonders kritischen und unfallträchtigen Zone vor der Hauptbühne durch Sicherheitspersonal perfektioniert. Die zehn Hauptjuroren setzen damit ein deutliches Zeichen für das professionelle und verantwortungsbewusste Veranstaltungswesen in Deutschland.

### **New Style Award für 30 Seconds to Mars**

Die Pressekonferenz wurde zudem bereits ihrerseits zu einer Preisverleihung: Der PRG LEA für das New Style Event des Jahres wurde durch Moderator Götz Alsmann bei der PK überreicht. Das LEA Committee würdigt mit diesem Award Live-Acts, die innerhalb eines kreativen Veranstaltungskonzeptes Musik mit mindestens zwei der Komponenten Sport, Kunst, Darstellende Kunst, Bildende Kunst und/oder Literatur vereinen und dabei überregionale Bekanntheit erlangt haben.

Der Gewinner des New Style Awards wurde durch ein Online-Voting auf der Website des Modelabels und LEA-Partners New Yorker ermittelt, aus dem die bandeigene Ikonographie, Grafik und Symbolik des musikalischen „Kunstprojekts“ 30 Seconds to Mars getreu dem Band-Motto „*provehito in altum*“ („Spring vorwärts in die Tiefe; ins Unbekannte“ oder auch „Marschiere weiter zu höheren Ebenen“) als Sieger hervorgingen. Wie beim LEA üblich, wurde der Award nicht an die Künstler, sondern an den Veranstalter übergeben. Auch dieser Preis ging an die unbestrittene Nummer Eins des deutschen Veranstaltungsgeschäfts, die Marek Lieberberg Konzertagentur.

### **Jamie Cullum, Peter Gabriel, Jan Delay, Helene Fischer und Prince nominiert**

Nominiert für die Arena-/Hallen-Tournee des Jahres sind Semmel Concerts für die Tournee 2010 der Scorpions und für Helene Fischers „So wie ich bin“-Tournee, die Konzertagenturen Peter Rieger und Karsten Jahnke für „Peter Gabriel mit Orchester“, MCT für die Tour von Arcade Fire sowie Buback Tonträger für Jan Delays Tournee 2010. Hoffnungen auf einen LEA für das Festival des Jahres können sich u.a. die Stiftung Schleswig-Holstein Musik Festival für „JazzBaltica“ und FKP Scorpio für „Chiemsee Reggae“ machen. Den Preis für die Club-Tournee des Jahres könnten die SSC Group für Ben L'Oncle Soul, Audiolith International für die Audiolith Dorfdisko Tour oder auch Peter Rieger für OMD's Tour gewinnen. Für das Konzert des Jahres nominierte die Jury Wizard Promotions für Jamie Cullum im Hamburger Stadtpark, Moderne Welt für Randy Newman im Berliner Admiralspalast und ACE Entertainment für Prince auf der Waldbühne Berlin.

### **Clubs des Jahres erhalten Preisgelder von insgesamt 30.000 Euro**

Bei der Prämierung des Musik-Clubs des Jahres 2010 hat die Jury diesmal ihren Fokus auf die Jazz Szene gesetzt. Nominiert sind der Jazz-Club A-Trane in Berlin, der Jazz Club Hannover e.V. und der Jazzclub Neue Tonne Dresden e.V.. Die Kategorie erhält ein besonders Gewicht durch eine Kooperation des LEA mit der Initiative Musik: Für den Gewinner hat die Fördereinrichtung einen mit 20.000 Euro dotierten Spielstättenpreis ausgesetzt, die beiden weiteren Nominierten erhalten jeweils 5.000 Euro. „Es gibt klasse Clubs in Deutschland, die ein ambitioniertes, teils experimentelles Programm jenseits des Mainstreams aufstellen und schon jahrzehntelang durchhalten. Respekt!“, so Ina Kessler, Geschäftsführerin der Initiative Musik, der Fördereinrichtung der Bundesregierung für die Musikwirtschaft in Deutschland. Hauptförderer ist der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. Kernbereich ist die Förderung von Rock, Pop und Jazz.

## 29. Frankfurter Musikpreis geht an Anne Sofie von Otter

Der Frankfurter Musikpreis wird seit 1982 verliehen. Die Empfänger der jährlichen Auszeichnung sind Persönlichkeiten mit besonderen Leistungen in Klassik, Pop oder Jazz. Diesjährige Preisträgerin ist Mezzosopranistin Anne Sofie von Otter. Mit dem mit 15.000 Euro dotierten Preis wird eine außergewöhnliche Stimmkünstlerin mit einem variationsreichen Repertoire von Barock bis Jazz geehrt. Die Verleihung erfolgt durch Frankfurts Oberbürgermeisterin Petra Roth, die auch die Laudatio spricht. Musiklegende Elvis Costello sendet aus Australien eine Videobotschaft. Anne Sofie von Otter präsentiert einen kurzen Auszug aus ihrem Programm. Die Schwedin gehört als eine der bedeutendsten zeitgenössischen Opernstimmen zu den weltweit führenden Mezzosopranistinnen. Neben ihren vielen Opernrollen, u.a. an der New Yorker Metropolitan, ist sie auch für die Alben "For The Stars" mit bekannten Popstücken und "I Let The Music Speak" mit Abba-Songs bekannt. "Love Songs" ist die neueste von mehr als 60 teilweise Grammy-prämierten Veröffentlichungen ihres Labels Deutsche Grammophon. Der Frankfurter Musikpreis wird gestiftet vom Bundesverband der Deutschen Musikinstrumentenhersteller e.V. (BDMH) und der Messe Frankfurt GmbH. Frühere Preisträger waren u.a. Chick Corea, Brian Eno, Dietrich Fischer-Dieskau, Peter Gabriel, José Antonio Abreu und Keith Emerson.

## Der Deutsche Live Entertainment Preis PRG LEA

Die jährliche Verleihung der Live Entertainment Awards PRG LEA wird vom Live Entertainment Award Committee e.V. veranstaltet, um herausragende Leistungen im Live Entertainment Bereich sowie deren Macher und Manager hinter den Kulissen zu würdigen und in der Öffentlichkeit transparent zu machen. Über die Nominierungen und Gewinner entscheidet eine unabhängige Jury von Journalisten des Live Entertainment-Bereichs. Ausgezeichnet werden:

- Arena-/Hallen-Tournee des Jahres präsentiert von DAS NEUE
- Festival des Jahres präsentiert von PRG
- Club-Tournee des Jahres präsentiert von Ströer Deutsche Städte Medien
- Konzert-/Show des Jahres
- Tourneeveranstalter des Jahres
- Örtlicher Veranstalter des Jahres
- Künstleragent/Künstlermanager des Jahres
- Nachwuchsförderung des Jahres präsentiert von der VELTINS-Arena
- Club des Jahres
- Halle/Arena des Jahres

Außerdem werden der Preis der Jury, ein Award für ein Lebenswerk sowie ein Publikumspreis vergeben.

Mitglieder des Live Entertainment Award Committee e.V. sind der Bundesverband der

Veranstaltungswirtschaft als Initiator des Preises, der Verband Deutscher Konzertdirektionen, die Musikmarkt Verlags-GmbH sowie zahlreiche Unternehmen der deutschen Veranstaltungswirtschaft.

Seit 2010 lautet der Name des Live Entertainment Award PRG LEA. Die damit als Namenspatron integrierte Production Resource Group (PRG) ist der weltweit größte Anbieter für Eventtechnik. Weiterer LEA-Präsentationspartner ist die Musikmesse Frankfurt. Die Stadt Frankfurt, das Modelabel New Yorker, Europas Ticketing-Marktführer Eventim und Beschallungsexperte Meyer Sound sind Hauptpartner des LEA. Weitere Partner sind Ströer – out of home media, Versicherungsmakler erpam (Eberhard, Raith & Partner), der Automobilpartner Skoda, die Bremen Arena und der Airline-Partner airberlin.

Der LEA e.V. und die Messe Frankfurt haben die Kooperation vorerst für insgesamt fünf Jahre vertraglich vereinbart.

Pressekontakt:

Barbarella Entertainment GmbH

Anna Claußen

Aachener Str. 26, 50674 Köln

Telefon: 0221-95159020, Fax: 0221-9515906

E-Mail: lea2011@barbarella.de

LEA Live Entertainment Award Committee  
e.V.

Postfach 202364, 20216 Hamburg

Telefon: 040-41305505, Fax: 040-44 88 14  
17

www.lea2011.de E-Mail: info@lea2011.de